



Frauen für Frauen

Frauenverein St. Theresia Allschwil

Protokoll

der 91. Ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 19. März 2025 um 19.00 Uhr
im Saal des Calvinhaus, Baslerstrasse 226, Allschwil

1. Impuls
2. Begrüssung
3. Genehmigung des Jahresberichtes
4. Bericht der Liegenschaft Baslerstrasse 244 (Kindergärten Theresia 1+2 und Wohnung)
5. Genehmigung der Jahresrechnungen sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung der Organe (Décharge)
6. Kenntnisnahme des Budgets
7. Festsetzung des Jahresbeitrags
8. Wahl des neuen Co-Präsidiiums, der weiteren Vorstandsmitglieder sowie der Revisionsstelle
9. Mitgliederbewegung und Ehrungen
10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder
11. Abstimmung über die Zukunftspläne des Vereins
12. Behandlung von weiteren Geschäften, die der Vorstand vorlegt

1. Impuls

Sabina Bobst erzählt von einem Löwenzahn „der davon lebt, dass er sich verwandelt und ausbreitet“.

2. Begrüssung

Christine Müller begrüsst zahlreiche Mitglieder und besonders geladene Gäste, sowie Sabina Bobst, als unsere geistliche Begleitung in unseren Sitzungen und Aktivitäten. Es haben sich über 17 Mitglieder entschuldigt. Christine Müller begrüsst auch alle Neumitglieder, die später mit einem Präsent willkommen geheissen werden.

Sie dankt besonders den Frauen welche beim Mithelfen beim Tischdecken mitgeholfen haben. Auch bedankt sie sich beim Koch- und Serviceteam für das Nachtessen, was nach der Versammlung serviert wird.

Heutige Stimmzähler sind gewählt: Felice de Roche und Verena Giger.
Es sind gemäss Präsenzliste 80 Personen anwesend, davon 67 Mitglieder. Das einfache Mehr liegt bei 35. Enthaltungen werden nicht mitgezählt.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht die Mehrheit der anwesenden Mitglieder eine geheime Wahl oder Abstimmung verlangen. Vor allem für das Traktandum 11. Gemäss Hand erheben wurde dies einstimmig nicht verlangt.

Die Traktandenliste werden einstimmig genehmigt. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

Der Bericht wurde rechtzeitig mit dem neuen Jahresprogramm 2025 und dem Finanzbericht versendet. Die Veranstaltungen wurden gut besucht. Der Vorstand hatte im 2024 insgesamt 5 Sitzungen inklusive Zukunftsgedanken abgehandelt. Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitgliedern, Gestalterinnen und allen, welche sich am Programm beteiligen.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Bericht der Liegenschaft Baslerstrasse 244 (Kindergärten Theresia 1+2 und Wohnung)

Im 2024 waren keine überraschenden Ausgaben gemacht worden, so konnte ein grösserer Betrag abgeschrieben werden. Die Zusammenarbeit mit der GP-Immobilien, die unsere Liegenschaftsbuchhaltung und Mieterbelange erledigen, ist sehr gut. Die Verwaltung ist nun zu einer Aktiengesellschaft umgewandelt worden und Frau Maria Di Martina hat die Geschäftsleitung übernommen.

Einige Gespräche laufen mit der röm. Kath. Kirchgemeinde und der Kulturkirche sowie der Zukunftsplanung vom Areal Blumeneck. Das wird Auswirkungen für uns haben, vor allem wo spielen die Kinder vom Kindergarten in Zukunft. Es wird ein Informationsabend von der röm. kath. Kirchgemeinde organisiert am 28.04.2025 um 19 Uhr im Pfarreisaal St. Peter und Paul.

5. Genehmigung der Jahresrechnungen sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung der Organe (Décharge)

Der Bericht der beiden Buchhaltungen wurde allen Mitglieder zugestellt. Wir können mit dem Mitgliederbeitrag Beiträge an den Schweizerischen und Kantonalen Frauenbund begleichen, sowie kleinere Anlässe mitfinanzieren. Mit der Querfinanzierung von der Liegenschaft können auch eine grössere Spende an diverse Organisationen gemacht werden, sowie den Frauenausflug günstiger angeboten werden. Falls eine Kasse aufgestellt wird an einem Anlass, wird dieses Geld den Anlass unterstützten.

Die Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'013.08 ab. Es konnten die gewohnten Spenden an die versteckte Armut in Allschwil und das Frauenhaus beider Basel bedacht werden.

Der Vereins schliesset mit einem Gewinn von CHF 153.47 ab. Die Mitgliederversammlung mit dem 90jährigen Jubiläum kostete über CHF 10'000, da ein Catering das Essen organisierte. Es konnten auch Spenden gemacht werden, unter anderem an die Kifa Schweiz, sowie den Jugendorganisationen Jubla & Pfadi Allschwil.

Severina Leuenberger liest den Revisorenbericht vor und stellt fest, dass die Buchhaltungen sauber und korrekt geführt wurden. Christine Müller dankt den Revisorinnen Andrea Steiner und Severina Leuenberger für ihre Überprüfung.

Es wird der Kassiererin Uschi Schmid, den GP-Immobilien und dem Vorstand mit einem Applaus Décharge erteilt.

6. Kenntnisnahme des Budgets

Im 2025 wurden nun in beiden Berichten ein Budget für das 2025 erstellt. Neu wird die Querfinanzierung zum Verein von der Liegenschaftsbuchhaltung gekürzt und alle Spenden laufen nun über die Liegenschaft. Dies ist für das Frauenhaus BB, Jubla & Pfadi Allschwil, Freizeithaus Girl's Night Allschwil, Krebskranke Kinder BS/BL, Versteckte Armut Allschwil und Elisabethenwerk (Uganda). Die Kollekten werden immer noch an den Solidaritätsfonds Mutter

und Kind (SOFO) Baselland und «cura Seltisberg» Mutter-Kind-Haus in Basel gespendet, wobei wir die Differenz der Einnahmen auf CHF 1'000 aufstocken.

Der Spendenplan wird nun für 4 Jahre festgelegt, somit die Organisationen fest mit unserem Geld planen können.

7. Festsetzung des Jahresbeitrags

Es wird einstimmig für das Belassen des Beitrages von CHF 20 abgestimmt.

8. Wahl des Präsidiums, der weiteren Vorstandsmitglieder sowie der Revisionsstelle

Bernadette Züger wird als Tagespräsidentin gewählt. Die Frauen Erika Baumann-Baumgartner, Uschi Schmid, Dominique Roubaty und Christine Müller stellen sich der Wiederwahl in den Vorstand. Alle werden einzeln bestätigt.

Dominique Roubaty und Christine Müller stellen sich für das Co-Präsidium vor und werden einzeln bestätigt.

Bernadette Züger dankt dem ganzen Vorstand für ihre tolle Mitarbeit und ihr Engagement.

Die zwei Revisoren Severina Leuenberger und Andrea Steiner stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden einzeln bestätigt.

Wir bedanken uns an der Tagespräsidentin für die Abhandlung des Traktandum 8.

9. Mitgliederbewegung und Ehrungen

Fränzi Wüest erwähnt das 2 Frauen ausgetreten sind. Als Neumitglieder begrüßen wir 3 Frauen und der Mitgliederbestand steht auf 130 Personen.

Sie erwähnt auch alle Frauen, die ein Jubiläum ab 20 Jahren haben.

Anschliessend liest Sabina Bobst ein Gedicht vor für die 2 Verstorbenen, die wir in diesem Jahr bedauerlicherweise verloren haben.

Dominique Roubaty bedankt sich bei Doris Riesterer für ihre 3 Jahre Vorstandsarbeit. Sie wird weiterhin bei den Restaurationen mithelfen.

Fränzi Wüest wird für ihre 11 Jahre Vorstandsarbeit bedankt und wird in den erweiterten Vorstand wechseln. Sie übernimmt weiterhin die Leitung der Kinoabende.

Christine Müller ist seit 20 Jahren im Vorstand und davon 11 Jahre im Präsidium. Sie macht all ihre Aufgaben mit viel Engagement, Wissen und sehr zukunftsorientiert. Besonders erwähnen möchte ich, die neu aufgeleiste Plattform ClubDesk, welche sie in vielen Stunden mit Daten, Zahlen und der Webseite neu gespiesen hat, sodass sie ab sofort dem Vorstand in allen Sparten für die gesamte Organisation inklusive Finanzen und Versand zur Verfügung steht. Zu erwähnen ist ebenfalls die grosse Verantwortung und Arbeit mit der Verwaltung der Immobilie (Kindergarten), was eigentlich weit über eine Vorstandsarbeit hinaus geht. Für all dies möchte sie im Namen des ganzen Vorstandes bei Christine Müller herzlich bedanken und wir alle hoffen sehr, dass sie noch viele Jahre mit uns weiterarbeitet.

10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Es sind keine Anträge gestellt worden.

11. Abstimmung über die Zukunftspläne des Vereins

Dominique Roubaty erklärt nochmals die Fakten, die wir mit einer vorgängigen Umfrage erläutert haben:

Die Kirche St. Theresia wird sich zu einer Kulturkirche verändern. Die Pfarrei wird es in der heutigen Form in Zukunft nicht mehr geben. Die kirchlichen Anlässe werden zunehmend in St. Peter und Paul stattfinden. Unsere Anlässe werden aber weiterhin in den Räumlichkeiten von St. Theresia sein. Dafür sind wir der röm. kath. Kirchgemeinde Allschwil dankbar.

Wir sehen eine Öffnung des Vereins für Alle (Personen jeglichen Geschlechts, Zivilstandes und Religion), dem Zeitgeist entsprechend, als angemessen.

Die Ausrichtung wird immer noch sozial, gesellschaftlich und kulturell sein und auch bleiben. Wobei unsere Anlässe für ALLE offen sein werden. Als Ausnahme soll der Tagesausflug für weibliche Personen reserviert werden, um wieder mal unter Frauen zu sein. Wir werden auch in Zukunft im Frauenbund bleiben. Es spielt keine Rolle, wenn der Verein nicht nur aus weiblichen Personen besteht. Dies wurde von uns abgeklärt.

Die Umfrage welche euch mit den Unterlagen zugestellt wurde, hat einen Rücklauf von 46 ergeben. Davon waren 41 für eine Öffnung und 32 für den vorgeschlagenen Namen MixedTheresia. Unser neues Motto: Zämme stoh, zämme cho wird noch ins das Logo integriert.

Einen neuen Namen zu finden war auch für den Vorstand schwierig, vor allem weil es auch im Logo darstellbar sein soll! Für den Namen MixedTheresia gab es tolle Rückmeldung, dass Logo mit dem tollen X auf beiden Beinen stehend und mit den Armen nach oben, ganz stark und sehr bejahend sei!

Die Abstimmungen haben ergeben:

1. Öffnung des Vereins für ALLE

Die Abstimmung hat folgendes Resultat ergeben: Das einfache Mehr ist mit 59 Stimmen erreicht worden. Es gab 7 Nein Stimmen. Dies ist eine Zusage von 88% von den anwesenden Mitgliedern.

2. Neuer Vereinsname ändern auf MixedTheresia

Die Abstimmung hat folgendes Resultat ergeben. Das einfach Mehr ist mit 42 Stimmen erreicht worden. Es gab 7 Nein Stimmen. Dies ist eine Zusage von 63% von den anwesenden Mitgliedern.

Das Co-Präsidium bedankt sich für das Vertrauen und werden die Statuten für an der nächsten Mitgliederversammlung erarbeiten.

12. Behandlung von weiteren Geschäften, die der Vorstand vorlegt

Der Verein hat die Administration und WEB-Seite auf der Online Vereinssoftware ClubDesk übertragen. Hierfür können alle die Agenda abonnieren, sowie andere Unterlagen herunterladen.

Die WEB-Seite hat die selbe Struktur wie der schweizerische Frauenbund inkl. eines Datenschutzgesetzes.

Der Vorstand kommuniziert mit dem SKF über die neue Verbandsplattform beUnity und intern mit WhatsApp. Wichtige Entscheidungen laufen aber über die Sitzungen oder E-Mail.

Leider konnte keine neue Liturgiegruppe gebildet werden. So möchten wir einen Schlussstrich darunter setzen und bedanken uns herzlichst bei Franziska Wiederkehr nach 16 Jahre mitwirken und Heinz Wiederkehr für seine langjährige Mitarbeit in diesem Team. Beide entschuldigen sich für den Abend. Sabina Bobst wird 2 Andachten für uns an den Mittwoch-Morgen-Gottesdiensten anbieten.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 18. März 2026 im Calvinhaus statt.

Sabina Bobst dankt in ihrem Schlusswort dem Vorstand, erweitertem Vorstand und allen Frauen für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein.

Christine Müller schliesst die offizielle Mitgliederversammlung um 20.10 Uhr mit einem Mitbringsel von Laufen. Sie verteilt jedem eine Ricola Box „Mixed Berry“, was dem neuen Namen für den Verein unterstreicht. Anschliessend geniessen alle das feine Nachtessen.

Ende der Mitgliederversammlung ist um ca. 21.15 Uhr.

Für das Protokoll: Erika Baumann-Baumgartner

Mittwoch, 02.04.2025